

# Protokoll 11. Generalversammlung 2024

**Mittwoch, 29. Mai 2024**

**Kasinosaal, Marktplatz 1, Affoltern am Albis**

---

Verena Bieri, Geschäftsleiterin begrüsst um 18:00 Uhr alle Vereinsmitglieder, Gäste und Interessierte zum ersten Teil der Generalversammlung. Sie informiert, dass im ersten Teil das Referat «Stärkung im Alltag» zum Thema Gesundheitskompetenz stattfindet und begrüsst dafür Dr. Anna-Sophia Beese, Wissenschaftliche Projektleitung Careum, Zentrum für Gesundheitskompetenz, Zürich.

Sie weist auf das Fotografieren hin: falls jemand nicht wünscht, dass ein mögliches Foto verwendet wird, soll er/sie sich in der Pause bei Agnes Meili melden.

## **Teil 1, Referat zum Thema „Gesundheitskompetenz-Stärkung im Alltag“**

Dr. Anna-Sophia Beese hält ein Referat mit vielen konkreten Tipps und Anregungen zum Thema «Stärkung der Gesundheitskompetenz von Individuen im Alltag».

## **Teil 2, Ordentliche Generalversammlung**

### **1. Begrüssung**

Die Präsidentin Tessa Müller begrüsst um 18:45 Uhr die Anwesenden zur ordentlichen Generalversammlung 2024.

Sie begrüsst vom Anzeiger Frau Barnetta, aus dem Bezirk Affoltern die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei denen sie sich gleichzeitig für die Vorbereitungsarbeiten für diesen angenehmen Abend bedankt. Ganz speziell wird ein Ehrenmitglied begrüsst – Frau Rösli Hoffmann, eine ehemalige Präsidentin des ehemaligen Vereins Affoltern a. A./Hedingen/Aeugst a.A..

Die Präsidentin stellt fest, dass 94 Stimmkarten verteilt wurden, macht darauf aufmerksam, dass der Vorstand gemäss Statuten mitstimmen kann, sie selbst jedoch als Vorsitzende lediglich den Stimmentscheid fällen wird. Die Präsidentin fragt nach, ob es Anträge zur Traktandenliste gibt – dies ist nicht der Fall. Die Traktandenliste ist somit angenommen.

### **2. Wahl Stimmzähler/-innen**

Als Stimmzähler/-innen schlägt Tessa Müller, Regula Hassler, Sabrina Grampp, Peter Zürcher, Paul Hurschler und Arthur Treichl vor.

### **Abstimmung**

Die vorgeschlagenen Stimmzählenden werden einstimmig gewählt.

Anzahl Stimmberechtigte:

Es sind 94 Stimmberechtigte anwesend, das absolute Mehr beträgt 48 Stimmen.

### **3. Protokolle der letztjährigen 10. Generalversammlung vom 7. Juni 2023**

Das Protokoll wurde nach der Sichtung des Vorstands im Internet publiziert und konnte dort eingesehen werden. Gedruckte Versionen wurden auf Wunsch versendet.

#### **Abstimmung**

Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig. Tessa Müller dankt Tamara Fakhreddine für das Verfassen des Protokolls.

### **4. Abnahme Jahresbericht 2023**

Der Jahresbericht 2023 ist seit ein paar Wochen online aufgeschaltet. Interessierte, die ihn lieber per Post erhalten, konnten dies anmelden. Die Präsidentin erwähnt, dass es ein Anliegen war, die Veränderungen im Gesundheitswesen in den Fokus zu nehmen. Viele Beteiligte sind am Thema Gesundheit interessiert, wollen auch bezahlt werden. Aktuell haben viele Spitäler Mühe, genügend Geld zu generieren.

#### **Jahresbericht 2023 der Präsidentin**

Tessa Müller geht bei ihren Ausführungen auf einige Punkte ein:

- Die neuen Vorstandsmitglieder haben gut gestartet. Speziell erwähnt sie die unterschiedlichen Kompetenzen und die wertvolle Zusammensetzung. Es ist für SpitexKA wichtig im Vorstand nicht nur Fach- sondern auch Sozialkompetenzen zu haben, jüngere Vorstandsmitglieder nachzuziehen und auch die Perspektive Kundinnen und Kunden gut abzudecken.
- Wie können wir als SpitexKA beitragen, dass Kundinnen und Kunden zuhause bleiben können, ist eine vorherrschende Frage.
- Sie zeichnet ein herausforderndes Zukunftsbild mit Mangel an Personalressourcen jedoch auch an finanziellen Mitteln. Dazu zeigt sie auf, wie die SpitexKA sich vernetzt; u.a. auch mit der Standortförderung, um einen proaktiven Dienst für die Bevölkerung und die Gesundheitssicherung zu leisten.
- Sie erwähnt die Positionierung der SpitexKA gegenüber den privaten Spitex-Organisationen und die Bemühungen – auch auf Anraten der Gemeinden - sich im Markt besser zu verankern.

Die Präsidentin übergibt das Wort an Verena Bieri:

#### **Jahresbericht 2023 der Geschäftsleitung**

Geschäftsleiterin Verena Bieri weist auf einige Punkte aus dem Jahresbericht 2023 hin und erläutert diese kurz. Z.B. das Jubiläumsjahr und die Aktivitäten, die in dem Jahr stattgefunden hatten. Die Anlässe waren gut besucht und haben allen, auch den Mitarbeitenden grossen Spass bereitet.

Es wurde wieder die jährliche Kundenumfrage durchgeführt. Es geht nebst dem Hochhalten der Qualität auch um Erkenntnisse zum Weiterentwicklungspotential für die Organisation sowie das Aufzeigen von Verbesserungsmöglichkeiten für die Mitarbeitenden. Darin wurde über alle Bereiche der Umfrage ein Wert von 81% erreicht. Abgefragt wurden die Themenbereiche Information, Organisation, Leistungserbringung, Koordination, Qualität und soziale Kompetenz. Bei Letzterer wurde der sensationelle Wert von 93,4% erzielt, was die sehr gute Arbeit der Mitarbeitenden verdeutlicht. In diesem Zusammenhang bedankt sich die Geschäftsleiterin bei der gesamten Belegschaft und weist darauf hin, dass man neu jederzeit Rückmeldungen online machen kann.

In der Kommunikation gibt es einen Meilenstein. Es wurde eine interne App namens Beekeeper eingeführt. Nach einer Einführungsphase ist dieser Kommunikationskanal nicht mehr wegzudenken.

In Bereich Finanzen hat es einen Leitungswechsel gegeben: Jürg Wälder arbeitet infolge seiner Pensionierung nur noch in einem sehr kleinen Pensum in einer Stabstellenfunktion. Die Spitex freut sich, nun mit der neuen Leiterin Finanzen & Controlling Nadine Schüler zusammenzuarbeiten, die im September die Verantwortung übernommen hat und im Anschluss die Rechnung präsentieren wird.

Die wichtigsten Kennzahlen werden präsentiert:

- Die Leistungen und der Trend zu kürzeren Einsätzen steigen weiterhin an.
- Es leisteten im Schnitt 165 Mitarbeitende rund 290 Einsätze pro Tag
- knapp 69'000 Stunden wurden in der Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung geleistet.

Beim Entlastungsdienst Knonaueramt (ELD) gibt es zwar weniger Stunden, dafür aber mehr Personen/Patienten. Der ELD ist ein sehr wichtiger Dienst, um betreuende Angehörige zu entlasten. Die Leistung «Betreuung» wird nicht finanziert. Dies ist ein grosses Problem für betroffene Menschen. Aktuell sind erfreulicherweise auf Kantons- sowie Bundesebene Aktivitäten im Gange, die das Ziel haben, Menschen mit kleinerem Budget via Zusatzleistungen auch in der Betreuung zu entlasten. Im Kanton Zürich soll dies bereits per Januar 2025 umgesetzt werden. Verena Bieri freut sich, dass der ELD von allen 14 Gemeinden unterstützt wird und sie weist darauf hin, dass Spenden jederzeit sehr herzlich willkommen sind.

Es bleibt herausfordernd in der Personalsituation und es konnten nicht alle Stellen immer sofort besetzt werden, doch die Geschäftsführerin spürt den Spirit «gemeinsam können wir es schaffen» ganz deutlich und erwähnt die Zusammenarbeit auch zwischen den Zentren. Sie bedankt sich für den hochengagierten Einsatz aller Mitarbeitenden.

Auch bei den Kundinnen und Kunden, den Gemeindeabgeordneten, den Mitgliedern, dem Vorstand und allen Anwesenden bedankt sich Verena Bieri für die Unterstützung, den Einsatz und das Wohlwollen.

Tessa Müller schliesst sich dem Dank an und erwähnt die Wichtigkeit der pflegenden Angehörigen und die Unterstützung dieser.

### **Abstimmung**

Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht 2023 einstimmig.

Die Präsidentin stellt Nadine Schüler vor und übergibt das Wort für die Präsentation der Jahresrechnung.

## **5. Abnahme Jahresrechnung 2023**

Nadine Schüler, Finanzverantwortliche erläutert die positive Jahresrechnung 2023.

### **Betriebsrechnung 2023**

#### Ertrag

Es wurde mehr Ertrag generiert gegenüber dem Budget und der letzten Jahresrechnung. Dies aufgrund der erhöheten Leistungsstunden und der Erhöhung des Normdefizits. Eine verhältnismässig grosse Abweichung zum Vorjahr und zum Budget zeigt sich auch beim Material, dies begründet sich mit der Systemumstellung mit dem Zulieferer. Neu wird das Material über die Spitex abgerechnet, was zu einer Umsatzsteigerung von rund CHF 100'000 führt. Der Gesamtertrag liegt bei rund CHF 9'814'000, die Gemeindebeiträge inkl. Restfinanzierung haben bei rund CHF 5'394'000 (davon CHF 353'000 Restfinanzierung) gelegen.

#### Aufwand

Der Aufwand beträgt rund CHF 10'167'000. Es war auch hier ein Anstieg zu verzeichnen; um die Nachfrage abdecken zu können stieg der Personalbedarf. Die positiven Entwicklungen zeigen

sich dabei, dass der Anstieg des Personalaufwandes im Verhältnis zu den Erträgen tiefer ist. Weiter war der Anstieg hauptsächlich beim Pflege- und Betreuungspersonal zu verzeichnen. Es konnte also mit gleichem Verwaltungsaufwand mehr Leistung erbracht werden und somit die Effizienz gesteigert werden. Aus- und Weiterbildungen mussten teilweise zurückgestellt werden wegen Engpässen beim Personal, mangelnder Kapazität für Weiterbildungen und Krankheitsausfällen. Auch sind nicht alle Ausbildungsplätze belegt.

Der Sachaufwand hat bei CHF 1'191'000 gelegen. Der Anstieg erklärt sich einerseits aufgrund der bereits erwähnten Umstellung in der Materialverrechnung und andererseits in einer zusätzlichen Abschreibung da vom degressiven Abschreibungsmodell auf das lineare Modell gewechselt wurde.

Es konnte im 2023 ein sehr gutes Resultat erreicht werden. Es blieb eine Restfinanzierung von CHF 353'000, welche durch die 13 Vertragsgemeinden getragen wird. Diese fällt 35% tiefer aus als budgetiert und 17% tiefer als im Vorjahr. Der Ertrag stieg um 13%. Der Aufwand stieg nicht proportional lediglich um 10%. Diese Effizienzsteigerung zeigt sich auch in der Verrechenbarkeit, die bei 47.6% liegt (46.6% 2022).

Der ELD wird separat erläutert:

#### Ertrag

Der Leistungsertrag liegt bei CHF 142'000 und Spendengeldern von CHF 13'000.- . 2023 wurden 3'490 Leistungsstunden erbracht, was 10% unter dem Vorjahr liegt. Der Leistungsertrag ging jedoch gegenüber dem Vorjahr lediglich 1% zurück.

#### Aufwand

Der Aufwand lag bei CHF 193'000. Neben der minderen Nachfrage gab es auch Personalveränderungen was zu einem höheren Aufwand aufgrund von Einführungen, Schulungen und Verfügbarkeit des Personals führte. Der Aufwandüberschuss von CHF 37'727.- wurde auf die 14 Vertragsgemeinden verteilt. Die Leistungsstunde kostete dementsprechend für die Gemeinden CHF 12.36 im Gegensatz zu CHF 13.40 zum Vorjahr.

#### Bilanz

Das Umlaufvermögen war hauptsächlich auf Grund von Forderungen leicht erhöht. Beim Anlagevermögen erklärt sich die Abnahme um CHF 170'000.- neben den üblichen Abschreibungen und Investitionen mit der zusätzlichen Abschreibung von CHF 150'000.-. Das Eigenkapital bleibt unverändert.

Die aktuelle Situation des Spendenfonds wird erläutert. Nadine Schüler führt dessen Wichtigkeit aus, da der Verein als Non-Profitorganisation mit Restdefizit keine Gewinnrücklagen für Investitionen zur Verfügung hat. An dieser Stelle bedankt sie sich ganz herzlich bei allen für die eingegangenen Spenden und auch die aufgerundeten Mitgliederbeiträge und führt aus, dass Gelder daraus im 2023 z.B. für das Projekt Kontinuitätstour Demenz in Bonstetten, Zuwendungen finanzschwächerer Kundinnen und Kunden sowie für die Wertschätzung und Bindung der Mitarbeitenden verwendet wurden.

Nadine Schüler fragt nach, ob es Fragen gibt. Es gab eine Klärungsfrage und eine Nachfrage, weshalb es nicht mehr Legate gibt. Die Präsidentin führt dazu aus, dass die SpitexKA keine aktive Werbung bei Angehörigen von Verstorbenen macht und das grosse Legate eher unüblich sind, jedoch gerne entgegengenommen werden.

Tessa Müller erwähnt die Revisionsstelle Rovisa, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungs AG aus Dietikon, die die Jahresrechnung 2023 geprüft hat und zur Annahme empfiehlt. Der ausführliche Bericht ist im Jahresbericht 2023 ersichtlich.

Tessa Müller führt die Abstimmung zur Jahresrechnung 2023 durch.

### **Abstimmung**

Der Vorstand enthält sich der Stimmen. Die Anwesenden genehmigen die Jahresrechnung 2023 einstimmig und erteilen dem Vorstand damit die Decharge.

## **6. Mitgliederbeitrag**

Verena Bieri führt die geplanten Änderungen per 1. Jan. 2025 der neuen Mitgliedschaftsarten aus und die Vorteile, die damit verbunden sind. Sie erläutert, dass es neu eine Mitgliedschaft für Haushalte und auch für Firmen gibt. Die Vorteile der Mitgliedschaft beinhalten Teilnahme an der GV inklusive Verpflegung, 10% Rabatt auf die Hauswirtschaft (ab dem 2. Mitgliedschaftsjahr) sowie kostenlose oder vergünstigte Eintritte an Spitex Events.

Es gibt keine Wortmeldungen.

### **Abstimmung**

Der Antrag, die drei Mitgliedschaften mit den jeweiligen Jahresbeiträgen für das Jahr 2025 einzuführen, wird ebenfalls einstimmig mit 92 Stimmen angenommen.

## **7. Vorstandswahlen**

Tessa Müller verabschiedet, würdigt und verdankt Marlyse Blatter, die aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand zurücktritt.

Sie schlägt vor, dass der gesamte Vorstand in Globo gewählt wird und weist darauf hin, dass Christoph Kobel aufgrund der Statuten (Amtsdauerbegrenzung) nur noch zwei Jahre gewählt wird.

## **8. Wiederwahl des Vorstands**

Die Präsidentin führt das Verfahren der Wiederbesetzung des Vorstands aus. Der komplette Vorstand stellt sich zur Wiederwahl.

### **Abstimmung**

Die Präsidentin schlägt vor, Tamara Fakhreddine, Nicole Holenstein, Bettina von Rickenbach und Thorsten Schmitz für vier Jahre wiederzuwählen und Christoph Kobel für zwei weitere Jahre. Die Anwesenden stimmen dem einstimmig zu.

Der Vorstand wird einstimmig in Globo wiedergewählt.

## **9. Wahl des Präsidiums**

Christoph Kobel stellt den Antrag, Tessa Müller als Präsidentin für vier Jahre zu wählen.

### **Abstimmung**

Die Stimmberechtigten stimmen dem Antrag einstimmig zu.

## **10. Grusswort Gemeinde**

Die Gemeinderätin Maya Langhi von Hausen am A. begrüsst ihrerseits nochmals die Anwesenden. Sie erinnert an die Jubiläen und auch an die Veränderung, die mit dem Wechsel im Präsidium einherging. Sie arbeitet gerne mit Tessa Müller zusammen. Jubiläen sind immer

eine Möglichkeit zum Innehalten und Zurückblicken. Das tut sie und beurteilt den Einsatz der Spitex, der von unverzichtbarem Wert für den Bezirk sei. Die Spitex ermöglicht es den Menschen im Knonaueramt länger zuhause zu bleiben. Sie machen das Leben von allen etwas besser. Sie bedankt sich bei der Organisation und den Mitarbeitenden.

Sie hat den Eindruck, dass die SpitexKA bereit ist, sich den Herausforderungen der nächsten Jahre zu stellen. Sie schätzt sich als glücklich, eine so gute Organisation im Amt zu haben.

Sie bedankt sich bei der Spitex Knonaueramt für ihr Engagement, freut sich auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit und wünscht weiterhin gutes Gelingen.

Die Präsidentin bedankt sich für die Worte und die Würdigung.

## 11. Anträge & Verschiedenes

Es sind keine Anträge eingegangen und es gibt keine Wortmeldungen. Die Präsidentin und die Geschäftsleiterin verdanken und verabschieden die Assistentin Janine Wettstein, die hauptverantwortlich für die Organisation der GV zuständig war.

## 12. Schlusswort und Verabschiedung

Tessa Müller lädt herzlich zum anschliessenden Abendessen ein, das von Spitex-Mitarbeitenden und dem Vorstand serviert wird.

Datum

31.05.2024

Protokollführung

Tamara Fakhreddine



Die Vorsitzende

Tessa Müller

